

Eltern als Begleitperson

Liebe Eltern! Liebe Begleitperson!

Der Besuch in der Zahnarztordination Dr. Natalia Stefan soll für Ihr Kind und Sie zu einem **positiven Erlebnis** werden. Ihre Mithilfe ist für Ihr Kind sehr wichtig.

- Das speziell ausgebildete Team von Dr. Natalia Stefan freut sich darauf, Ihr Kind durch die Behandlung zu führen. **Überlassen Sie uns diese Führungsrolle!** Wir versuchen mit Ihrem Kind in Kontakt zu treten. Dabei ist es nicht immer hilfreich, wenn Sie die Behandlung durch vermeintlich beruhigende, Worte unterbrechen! Ihr Kind sollte während der Behandlung ausschließlich mit uns kommunizieren!

- Sind Sie **selbst sehr aufgeregt und unruhig**? Dann ist es vielleicht besser, dass Ihr Kind von jemand anderem begleitet wird (dem anderen Elternteil, der Großmutter,...) Behalten Sie eigene Erfahrungen mit dem Zahnarzt, die Sie nicht so gut in Erinnerung haben, lieber für sich. Sie helfen Ihrem Kind damit nicht!

- Unser Team verwendet eine **kindgerechte Sprache**, auch für medizinische Instrumente. Sie können diese Begriffe gerne übernehmen. (Sonne, Schlürfi, Zähne waschen, Zähne einschlafen lassen...)

- Ein positives Erlebnis in der Zahnarztordination Dr. Natalia Stefan wird auch durch eine positive Sprache geprägt. Wir vermeiden negative Ausdrücke und Stimmungen wie „Hab **keine** Angst, das tut **nicht** weh, du wirst das **nicht** spüren.“ Im **Unterbewusstsein** versteht ihr **Kind**: „Ich habe Angst, das tut weh, ich werde das spüren.“ **Vermeiden bitte auch Sie diese oft gut gemeinten Beteuerungen!**“

- **Wer ruhig ist kann beruhigen.** Größere Kinder und Jugendliche sitzen gerne und vielleicht sogar lieber alleine. Kleinere Kinder nehmen meistens lieber auf Ihrem Schoß Platz. Legen Sie sich zurück und entspannen Sie sich, das hilft auch Ihrem Kind.

- Verraten Sie uns doch vorab das Lieblingstier, die Lieblingsbeschäftigung Ihres Kindes. Dann können unsere Mitarbeiterinnen Details ins Gespräch einbauen.

- Wenn **kleinere Kinder** vor oder während der Zahnbehandlung **weinen** oder schreien, müssen Sie sich keine Sorgen machen. Meist ist es der **Ausdruck von Unbehagen** der Situation gegenüber, *nicht der Ausdruck von Schmerz*. Ihr Kind lehnt sich auf – das Recht dazu hat es. **Bleiben Sie selbst ruhig!**

- **Versprechen Sie Ihrem Kind keine Geschenke!** Der Stress beim Zahnarzt ist schon groß genug. *Der Druck für Ihr Kind wird noch größer*, wenn es sich etwas verdienen muss.

- **Nach der Behandlung** trösten Sie Ihr Kind **nicht** mit Sätzen wie „Es hat gar nicht wehgetan.“ Das „**Weh**“ **bleibt Ihrem Kind** in Erinnerung. **Lenken Sie es ab**, lassen Sie es die Behandlung vergessen und **LOBEN Sie Ihr Kind**. (Das hast Du gut gemacht, bravo, ich bin stolz auf Dich, Du bist ein Großer!). **Lassen sie es sofort mit der Assistentin zur Geschenkbox!**

Unser Team dankt Ihnen für Ihre Mithilfe!